

Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg Diözesaner Newsletter Nr. 108 September 2021

WORT DES BISCHOFS

In der Hoffnung, dass es die Gesundheitssituation zulässt, zumindest für diejenigen, die geimpft sind, wird unser synodaler Prozess beginnen. Um eine breite Beteiligung zu ermöglichen, wird er in jeder Seelsorgeeinheit stattfinden. Die aus Rom eingehenden Fragen, welche es zu beantworten gilt, werden bei der Bischofskonferenz eintreffen. Diese wird die Modalitäten der Übermittlung festlegen (ich weiß nicht, ob dort noch weitere Anpassungen vorgenommen werden müssen). Was bereits jetzt möglich ist, ist unsere Vorbereitung auf den synodalen Prozess: Ich lade Sie ein, für diesen Prozess zu beten, damit es der Heilige Geist ist, der uns führt. Denn das Wort, das wir ergreifen werden, hängt weitgehend von der Stille ab, die es vorbereitet. Gehen wir positiv an die Sache heran: Wir könnten uns über die Statistiken beklagen, die wir sicherlich berücksichtigen müssen und die wir aus eigener Erfahrung kennen. Das Ziel ist nicht eine missmutige Meditation, sondern die Weitergabe der Frohen Botschaft. Das Erscheinen des fleischgewordenen Wortes in unserer Welt ist ein Grund zur Freude: «Fürchtet euch nicht! siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.» (*Lukas* 2,10-11).

Ich bin immer noch überrascht von der Frage eines Firmlings: «Ich frage mich, warum Gott nie persönlich da ist, sondern durch einen ‹Trick› wie Jesus.» Nun, was antworten wir? Natürlich ist Jesus Gott in Person, aber wir selbst sind auch «Tricks», durch die Jesus gegenwärtig ist. Jesus kann zu Saulus sagen: «Ich bin Jesus, den du verfolgst» (Apostelgeschichte 9,5), auch wenn es die Jünger sind, die verfolgt werden. Wenn er zu uns allen sagen kann: «Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.» (Matthäus 25,40; oder das Gegenteil in 25,45), dann deshalb, weil er in uns gegenwärtig ist. Das gilt besonders dann, wenn zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind (vgl. Matthäus 18,20). Wir sind der Leib Christi, der durch die Eucharistie geschaffen wird und der die Eucharistie schafft, wie Pater Henri de Lubac es zusammengefasst hat. Möge der synodale Prozess zum Vorschein bringen, was wir sind.

Das Programm eines synodalen Prozesses ist in der Tat die Fortsetzung des Programms, das vom Zweiten Vatikanischen Konzil folgendermassen zusammengefasst wurde: «Christus ist das Licht der Völker. Darum ist es der dringende Wunsch dieser im Heiligen Geist versammelten Heiligen Synode, alle Menschen durch seine Herrlichkeit, die auf dem Antlitz der Kirche widerscheint, zu erleuchten, indem sie das Evangelium allen Geschöpfen verkündet (vgl. Mk 16,15). Die Kirche ist ja in Christus gleichsam das Sakrament, das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit. Deshalb möchte sie das Thema der vorausgehenden Konzilien fortführen, ihr Wesen und ihre universale Sendung ihren Gläubigen und aller Welt eingehender erklären. Die gegenwärtigen Zeitverhältnisse geben dieser Aufgabe der Kirche eine besondere Dringlichkeit, dass nämlich alle Menschen, die heute durch vielfältige soziale, technische und kulturelle Bande enger miteinander verbunden sind, auch die volle Einheit in Christus erlangen.» (Dogmatische Konstitution über die Kirche, *Lumen Gentium*, 21. November 1964, § 1).

+ Charles Morerod OP

EREIGNISSE IM AUGUST

COVID-19: Zum Beginn des neuen Pastoraljahres einige Hinweise

Zu Beginn des neuen Pastoraljahres möchten wir Sie an die geltenden Normen im Kampf gegen Covid-19 erinnern und im Folgenden einige Ihrer Fragen beantworten. Zu den neuen Entwicklungen gehört, dass seit dem 1. September im Kanton Freiburg, seit dem 23. August im Kanton Genf und bis zum 15. September im Kanton Waadt (abhängig von der Umsetzung in den Institutionen) alle Mitarbeitenden von Rettungsdiensten, Krankenhäusern usw. verpflichtet sind, ihr Covid-Zertifikat vorzuweisen. In diesem Sinne erinnern wir uns auch an die Botschaft von Papst Franziskus, der dazu aufruft, sich impfen zu lassen und dabei von einem «Akt der Liebe» spricht. Mitteilung

Papst ruft zu Fasten und Gebet für Afghanistan auf

Während des Angelus am 29. August rief Papst Franziskus eindringlich zum Gebet für Afghanistan auf, ein Land, das nach der Machtübernahme durch die Taliban im Chaos versinkt und Anschläge auf den Flughafen von Kabul erlitt. <u>Infos</u>

Auch auf der Ebene der Diözese fordert unser Bischof alle auf, sich für das afghanische Volk einzusetzen und für es zu beten.

AGENDA IM SEPTEMBER

- 2: Treffen und gemeinsames Mittagessen mit Priestern und Diakonen, welche ein Jubiläum feiern, im Bischofshaus Freiburg
- 4: Aktuelle SchöpfungsZeit 2021 «Damit Ströme lebendigen Wassers fliessen». Info
- **5**: Präsentation der neuen Chororgel in der Basilika Notre-Dame in Neuenburg für die Öffentlichkeit. Info (*franz.*)
- **10**: Treffen und gemeinsames Mittagessen mit den Priestern und Diakonen, welche ein Jubiläum feiern, im Bischofshaus Freiburg
- **11-12**: Anlässlich der 28. Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz gewährt die Basilika Notre-Dame in Lausanne einen Blick hinter die Kulissen ihres Renovierungsprojekts. <u>Programm</u> (*franz.*)
- **12**: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, Christ-König, Freiburg. <u>Info und online Einschreibung</u> (<u>franz.</u>)
- 12: Kollekte für das Westschweizer Zentrum für Bildung in der Kirche (CCRFE)
- **19**: <u>Kollekte</u> am Eidgenössischen Bettag (Inländische Mission) (ausser im Kanton Neuenburg)
- 19: Kollekte am Eidgenössischen Bettag im Kanton Neuenburg
- **24**: «Soirée mousse» (dt. *Schaum-Abend*) im Ordinariat: Degustation des neuen Bischofsbiers, Innenhof des Ordinariats, Freiburg, ab 17.30 Uhr
- **26**: Tag der Migrantinnen und Migranten 2021: «Auf dem Weg zu einem immer grösseren Wir», mit nationaler Kollekte. <u>Info</u>
- **26**: 16. Familienolympiade, für Familien mit Kindern von 4 bis 13 Jahren, Stade Pierre-de-Coubertin, Lausanne, ab 9:45 Uhr. Auf Anmeldung, kostenlos. Info (franz.)

Ebenfalls zu konsultieren:

- öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod // öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy
- <u>Agenda der katholischen Kirche im Kanton Waadt</u> // <u>Genf</u> // <u>Freiburg:</u> <u>französischsprachiger oder deutschsprachiger</u> Teil // <u>Neuenburg</u>
- Agenda kath.ch

ANKÜNDIGUNGEN

Tag der Priester

Ein Treffen der Priester der Diözese wird von Mittwoch, 27. bis Donnerstag, 28. Oktober 2021 in Saint-Jorioz (Frankreich) stattfinden. Eine formelle Einladung wurde an den Klerus verschickt. Bitte antworten Sie so schnell wie möglich! Sollten Sie diese nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an unsere Kanzlei.

Ein Wort des Abtes der Abtei Hauterive

Die Renovierung unserer Klosterkirche wird Ende August beginnen. Aus diesem Grund wird unser Refektorium in eine provisorische Kapelle umgestaltet, damit wir dort während 4 Jahren Chorgebet und Eucharistie feiern können. In dieser Perspektive versuchen wir nun, ein einfaches Chorgestühl zu finden (mit zwei Reihen zu zehn Plätzen). Sollte solcherlei Mobiliar noch irgendwo in Ihren Kellern vorhanden sein (und nützlichen Platz beanspruchen), so würden wir uns freuen, mit Ihnen darüber sprechen zu dürfen. Gegebenenfalls können Sie mich kontaktieren: p.abbe@abbaye-hauterive.ch

Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Der *Rosenkranz in der ganzen Schweiz* (Rosary around Switzerland) ist eine katholische, auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die am Sonntag, 3. Oktober 2021 in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten wird. Info

Stellenangebot: Fundraising-Beauftragter

Die Römisch-Katholische Föderation von Neuenburg (FCRN) sucht eine/n Fundraiser/in (60%) zur Ergänzung ihres Verwaltungsteams. <u>Stellenausschreibung (franz.)</u>

Stellenangebot: Generalsekretär/in bei der Schweizer Bischofskonferenz (SBK)

Die SBK suchte eine/n Generalsekretär/in (100 %). Stellenausschreibung

5-tägige Besinnung mit Teresa von Avila

Vom 18. bis 22. September 2021 in Avila, Spanien, unter der Leitung von Pater Luc Ruedin SJ, Autor des Buches «Saisis par Dieu». Zeit der Besinnung, kleine Gruppe und Unterkunft im Geburtshaus der heiligen Therese. Kontakt: pelerinages@ad-gentes.ch / 022 344 57 80. Info (franz.)

Film: Sìrìrì, der Kardinal und der Imam

Der Dokumentarfilm von Manuel von Stürler wird im September mit einer Vorpremiere in Anwesenheit von Kardinal Dieudonné Nzapalainga und Imam Abdoulaye Ouasselegue gezeigt. Getragen von zwei entschlossenen Männern, hinterfragt dieser Film die Ordnung der Welt, das Zusammenleben und die Leuchttürme, die in jedem von uns mitschwingen. <u>Termine, Infos und Trailer</u>

Anders leben und studieren

Die Stiftung Arche in Freiburg (in der Nähe der Universität Miséricorde) sucht Studierende, die den Alltag von Menschen mit einer geistigen Behinderung miterleben möchten. Info, Kontakt

Caritas-Laden in Freiburg

Um den wachsenden Bedarf in Krisenzeiten zu decken, eröffnet Caritas Freiburg am 1. September 2021 in der Rue du Criblet einen <u>Lebensmittelladen</u>.

ERNENNUNGEN / HR

Abkürzungens:

COPH: Ökumenische Gemeinschaft von Menschen mit Behinderungen und ihren Familien (franz. Communauté oec.

des personnes handicapées et de leurs familles)

EMS: Medizinische und soziale Einrichtungen (franz. établissements médico-sociaux)

ST: Seelsorgeteam
SE: Seelsorgeeinheit
Liste der Ordenskürzel

Mgr Morerod hat ernannt:

- Abbé Jean-Jacques Anani AGBO, Villars-le-Terroir, zum Pfarrer der Pfarreien und Moderator des ST der <u>SE Notre-Dame de Tours</u>, zu 100 %, ab dem 01.09.2021
- Herrn Romuald BABEY, Neuenburg, zum bischöflichen Beauftragten für die Bistumsregion Neuenburg, zu 50 %, ab 01.09.2021 und für fünf Jahre
- Domherrn Philippe BLANC, Freiburg, zum Moderator des Priesterteams in solidum und des ST der <u>SE Notre-Dame de Fribourg</u> und <u>Saint-Joseph</u>, zu 100 %, ab 01.09.2021
- Frau Catherine BOILLAT, Gilly, zur regionalen Gesundheitsreferentin für das EMS der <u>SE</u>
 <u>Meyrin-Mandement</u>, das Altersheim von Petit-Saconnex und anderer EMS ernannt, je
 nach Bedarf, zu 60 %, ab 01.09.2021
- Frau Isabela COSTA MOUNY, Bettens, zur Begleiterin für die Sprachseelsorge und für die Entwicklung der interkulturellen Seelsorgeeinheiten im Kanton Waadt, zu 80 %, ab 01.09.2021
- Bruder Alexandre FREZZATO OP, Freiburg, zum Adjunkten der bischöflichen Beauftragten für die französischsprachige Bistumsregion von Freiburg, zu 50 %, ab 01.09.2021
- Abbé Joseph GAY, Neuenburg, zum Pfarrer der Pfarreien und Moderator des ST der <u>SE Notre-Dame de l'Evi</u>, zu 100 %, und zum Rektor des <u>Pilgerorts Notre-Dame des Marches</u>, ab 01.09.2021
- Herrn Xavier HEMMER, La Corbaz, zum Generalsekretär für das bischöfliche Ordinariat, zu 60 %, ab 01.07.2021 und für ein Jahr
- Abbé Andrzej KOŁODZIEJCZYK, Marly, zum Vikar im Dienst der <u>SE Notre-Dame de</u> <u>Compassion</u>, zu 100 %, ab 01.09.2021 und für ein Jahr
- Abbé Jacques LE MOUAL, Charmey, zum diözesanen Richter des diözesanen kirchlichen Gerichts, ab 19.08.2021 und für fünf Jahre
- Bruder Damien de Jésus LOGUE ocd, Freiburg, zum Pfarrer auf der diözesanen Dienststelle für Zuhören und Abhilfe (franz. SEDES « Service d'écoute et de délivrance spirituelle »), zu 40 %, vom 01.09.2021 bis zum 31.08.2023
- Frau Marie-Antoinette LORWICH, Moudon, im Rahmen des <u>Département Solidarités de L'Église catholique dans le canton de Vaud</u> zur pastoralen Mitarbeiterin für die Sozial- und Strassenpastoral in Moudon, Lucens, Payerne, zu 50 %, und für die Entwicklung von transversalen Projekten in der Diakonie im Rahmen der genannten Abteilung, zu 20 %, ab 01.09.2021
- Schwester Marie-Emmanuel MINOT, St. Ursen, zur bischöflichen Beauftragten für das geweihte Leben, zu 30 %, ab 01.09.2021 und für fünf Jahre
- Abbé Alexis MORARD, Granges-Paccot, zum Mitglied des Priesterteams in solidum und des ST der SE Notre-Dame de Fribourg und Saint-Joseph, zu 100 %, ab 01.09.2021
- Abbé Jean-Marie OBERSON, Le Locle, zum mitarbeitenden Priester im Dienst der <u>SE Notre-Dame de Tours</u>, zu 100 %, und zum Seelsorger im Dienst des <u>Mouvement chrétien des retraités</u> (dt. christliche Bewegung der Rentner/innen) im Kanton Freiburg, ab 01.09.2021

ERNENNUNGEN / HR

- Abbé Gilbert PERRITAZ, Les Acacias, zum mitarbeitenden Priester im Dienst der <u>SE</u> <u>Meyrin - Mandement</u>, zu 50 %, ab 01.09.2021
- Herrn Michel RACLOZ, Lausanne, zum bischöflichen Beauftragten für die Bistumsregion Waadt, zu 100 %, ab 01.09.2021 und für fünf Jahre
- Herrn Wissam RAJHA, Bussigny, zum pastoralen Mitarbeiter im Dienst der <u>SE Grand-Vevey</u>, zu 100 %, ab 01.09.2021 und für ein Jahr
- Herrn Maïeul ROUQUETTE, Chavannes-près-Renens, zum pastoralen Mitarbeiter im Dienst des <u>département de formation et d'accompagnement des 15-25 ans de l'Église</u> <u>catholique dans le canton de Vaud</u>, im Dienst der Jugendarbeit in der Region Lausanne, zu 100 %, ab 01.09.2021 und für ein Jahr
- Frau Céline RUFFIEUX, Riaz, zur bischöflichen Beauftragten für die französischsprachige Bistumsregion von Freiburg, zu 100 %, ab 01.09.2021 und für fünf Jahre
- Abbé Bernard SCHUBIGER, Münchenwiler, zum Seelsorger im Dienst des <u>Centre OEcuménique de Pastorale Spécialisée (COEPS, dt. ökumenisches Zentrum für Behindertenseelsorge)</u>, zu 55 %; zum Mitglied des <u>Service formations de l'Église catholique dans le canton de Fribourg</u>, zu 30 %; und zum mitarbeitenden Priester im Dienst des <u>Pilgerorts Notre-Dame de Bourguillon</u>, zu 15 %, ab 01.09.2021 und für ein Jahr
- Abbé Bernard SONNEY, Vevey, zum Generalvikar der Diözese Lausanne, Genf und Freiburg, zu 40 %, ab 01.09.2021 und für fünf Jahre
- Frau Béatrice VAUCHER, Le Mont-sur-Lausanne, zur Ausbildnerin im Dienst des Département de la pastorale des milieux de la santé de l'Église catholique dans le canton de Vaud, um das Engagement von Freiwilligen in der ökumenischen Seelsorge in den EMS und in der Alten- und Krankenseelsorge in bestimmten SE zu entwickeln, zu 50 %, und zur pastoralen Mitarbeiterin für die Begleitung und Unterstützung der über 70-jährigen Priester im Ruhestand in der Bistumsregion Waadt, zu 30 %, ab 01.09.2021

MEDIEN

- <u>L'invention d'un espace religieux</u>, La Liberté, 06.08 (mit Abbé Jacques Rime)
- Auf die nächsten 100 Jahre (Bergkapelle Schmitten), Freiburger Nachrichten, 12.08
- Sur les traces de Sainte Marguerite Bays, La Télé, Radar fribourgeois, 12.08
- <u>La maison de Marquerite Bays</u>, La Télé, *Radar fribourgeois*, 12.08
- Bravo aux communautés religieuses, La Liberté, 12.08
- Précarité 1/5 Le système D, RTS La 1ère, Vacarme, 23.08
- Révolution dans le diocèse, La Gruyère, 24.08.
- L'avenir des couvents fribourgeois passera aussi par un usage public, RTS1, 19h30, 24.08
- Le statut des communautés religieuses au cœur du débat, 20 Minutes, 24.08

Jubiläen

Es werden erwähnt:

Priester-und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig)

Abkürzungen: Liste der Ordenskürzel

Wir gratulieren herzlich:

- Frau Petra PERLER zu ihrem 40. Geburtstag am 08.09.
- Frau Martha HERRERA VILLALBA zu ihrem 60. Geburtstag am 09.09.
- Frau Nicole MONNEY zu ihrem 50. Geburtstag am 09.09.
- Frau Corinne MENTHONNEX zu ihrem 60. Geburtstag am 13.09.
- Herrn Olivier ESSACAZ zu seinem 10-jährigen Diakonjubiläum am 18.09.
- Herrn Jean-Claude AYER zu seinem 10-jährigen Diakonjubiläum am 25.09.
- Herrn Olivier JONCHERAIS zu seinem 50. Geburtstag am 26.09.

Kommunikationsstelle der Diözese, 6. September 2021

(diözesaner Newsletter im PDF-Format / vorherige diözesane Newsletters)